

Zum Seewirt



Wir sind täglich für Sie da!
Furtweg 92, 85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89 / 31 90 18 77

MITTWOCH, 13. APRIL 2011 | 41. JAHRGANG | 15. WOCHE

FORUM

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR DEN MÜNCHNER NORDEN

AUFLAGE: 26.787 EXEMPLARE

Landshuter Straße 7 | 85356 Freising | Tel. 08161-9 70 70 | info@anzeigen-forum.de
redaktion@anzeigen-forum.de | www.forum-muenchen-nord.de

MEMORYRADIO - LIVE AUS OBERSCHLEISSHEIM

Seit 10 Jahren online



Marlene und Manfred Günther, Sendeleiterin und Gründer des „memoryradio“, senden in ihrem Studio Musik, die Erinnerungen weckt: Deutsche Schlager der 50er, 60er, 70er und frühen 80er Jahre.

OBERSCHLEISSHEIM (Kf) - Was 2001 als kleiner Ein-Mann-Sender in Oberschleißheim begann, ist mittlerweile zu einem kompetenten, hochmotivierten, 18-köpfigen Team herangewachsen - mit Studios in ganz Deutschland, in Österreich und der Schweiz. Voraussetzung für die Mitarbeit bei memoryradio, einem Online-Sender, der ausschließlich die deutschen Schlager der 50er, 60er, 70er und 80er

Jahre sowie die Musik der 20er bis frühen 50er Jahre auf memoryradio 2 spielt, ist natürlich das technische Know-How, aber vor allem die Leidenschaft für Oldies. Genau diese haben Marlene und Manfred Günther, Sendeleiterin und Gründer des memoryradio, seit Kindesbeinen. Sie sammeln alte Platten und alte Musikzeitschriften, geben zwanzig Jahre lang ein vierteljährlich erscheinendes Heft mit Themen rund um

den deutschen Schlager heraus und senden nun seit zehn Jahren aus einem Hobbykeller in Oberschleißheim. Alles andere rückt für ihr Hobby in den Hintergrund. Selbst Urlaube. „Wir sind spleenige Menschen“, sagt Marlene Günther von sich und ihrem Mann. Im Interview mit dem FORUM erzählen die beiden Schlagerfans von ihrer großen Passion. Weiter im Innenteil

NEUE KARTE



Per Rad durch den Münchner Norden

Auch im Münchner Norden gibt es lohnenswerte Radrouten. Die Gemeinden der Nordallianz tun seit langem viel dafür, ihre Vorzüge ins rechte Licht zu rücken und dazu gehört auch die neue Radwegkarte. SEITE 7

KONTROVERS

Zweckverband auflösen?

Der Zweckverband Hollerner See - er erhitzt nach wie vor die Gemüter. Unterschleißheim soll austreten, so wollen es der Bürgerentscheid aus dem vergangenen Jahr und ein Zusammenschluss verschiedener Thermengegner. Nur: die notwendige Zweidrittelmehrheit im Zweckverband, die für den Austritt nötig wäre, fehlt. Während die einen vorschlagen, einen Halbsatz zu streichen und den Zweckverband fortbestehen zu lassen, fordern die anderen eine Auflösung des Zweckverbands. SEITE 2

VORWERB Teppichböden
Allergiker können aufatmen!
Innungs-Fachbetrieb
REICHEL
Ihr Partner für Boden + Parkett
OBERSCHLEISSHEIM, Mittenheimerstraße 66
Telefon 089/3151444, Mobil 0172-8213307
www.reichel-boden.de
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr und nach Vereinbarung

tierFreunde.de

„Schnitzelwirt“
„die bayerische Gaumengaudi“
Landgasthof Amper-Klause
Ampertal 12, 85777 Unterbruck
Tel. 0 81 33/63 19

Tägl. v. 11.30 - 22.30 Uhr
Salat mit Putenstreifen € 7,80
Schnitzel im Bierteig mit Kartoffelsalat € 8,90
www.amper-klause.de

14 Schreinerei 14
Christian ORTYL
Meisterbetrieb
● Möbel-Innenausbau
● Restauration antiker Möbel (auch handpoliert)
● Möbel nach Maß: Schiebetürschränke, Tische, Eckbänke, Einbauschränke, Holzdecken usw.
Freisinger Str. 16
85764 Oberschleißheim gegenüber dem Rathaus
Geschäft: (0 89) 3 15 54 84
Fax: (0 89) 3 15 54 84
D1: (01 71) 2 72 96 25



casamöbel

Outlet Ismaning: Design für Ihr Zuhause.

Sie sind schon fast am Ziel. casamöbel Outlet Ismaning macht erlebte Wohnräume wahr - zu günstigen Konditionen. Entdecken Sie exklusives Einrichten dort, wo Stil zu Hause ist: im casamöbel Outlet Ismaning.

casamöbel Outlet - Oskar-Messner-Straße 14 - 85737 Ismaning - Telefon 0 89 / 96 50 21 - info@casamobel.de
Geöffnet Montag bis Donnerstag 9.00 - 16.30 - Freitag 9.00 - 12.30

www.casamobel.de

Stadler's Qualität
Metzgerei Stadler
Münchener Str. 9
85748 Garching
Tel. 0 89 / 32 66 68 44
Angebote gültig vom 13.04.11 bis 26.04.11
Unsere wöchentl. Menüplan und die aktuellen Angebote können Sie auch im Internet unter www.stadler-garching.de abrufen!
Kalbsschnitzel aus der Oberschale 100 g 2,45
Kalbgeschnetzeltes 100 g 1,85
Spargelschinken 100 g 1,35
Kalbfleischwurst 100 g 0,98
Franz. Camembert 100 g 0,89
In unserem Imbiss erhalten Sie ganztägig heißen Leberkäse, Schweinebraten, gegrilltes Wammerl und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-18.00, Sa. 7.00-12.00 Uhr
www.stadler-garching.de

Musik, die Erinnerungen weckt



Wie kam Ihnen die Idee, ein Webradio zu gründen, bei dem nur deutsche Schlager gespielt werden?

Manfred Günther: Wir hatten früher ein Heftchen, in dem wir über den deutschen Schlager geschrieben haben. Irgendwann wollten unsere Leser aber auch hören, worüber wir schreiben. Wir hatten Künstler, die heute keiner mehr kennt – und natürlich auch das alles, was heute noch jeder kennt.

Wie viele Platten und CDs haben Sie?

Manfred Günther: Seit 1975 sammeln wir, vorwiegend deutsche Platten: deutsche Schlager, deutsche Interpreten. Damals hat sich kaum einer dafür interessiert und wir haben Aufnahmen gefunden, für die man heute bis zu 100 Euro zahlt. Heute haben wir etwa 30.000 Singles, 5000 LPs und etwa 2000 CDs. Irgendwann hört man auf, zu zählen.

Marlene Günther: Wir waren auf Flohmärkten und bei Plattenbörsen. Es gab auch Angebote, bei denen man mehrere Platten auf einmal gekauft hat – 100 Stück für 30 Mark. Da waren echte Schmuckstücke dabei.

Manfred Günther: Heute gehen wir nicht mehr auf Flohmärkte, weil wir nichts mehr finden. Als Sammler kann man aber den Hals nicht voll kriegen. Das Problem ist nur, dass durch eBay die Preise ziemlich in die Höhe getrieben worden sind.

Finden Sie sofort, was Sie suchen?

Marlene Günther: Wir ordnen

die Interpreten streng nach dem Alphabet und der Plattenfirma für die sie tätig waren, aufsteigend nach den entsprechenden Bestellnummern.

Manfred Günther: Bei anderen hilft auch das Gedächtnis. Gerade bei Samplern weiß man ja nie so recht, wie man sie einordnen muss.

Wie waren die Anfänge von memoryradio?

Manfred Günther: Angefangen haben wir zu zweit, Michael Wieser aus Österreich und ich. Heute sind wir 18 Leute, aus Österreich, der Schweiz und verschiedenen Orten Deutschlands. Jeder Moderator sendet von Zuhause aus, wir haben uns ein kleines Studio eingerichtet. Bis 18 Uhr läuft Rotation, also Musik ohne Moderation. Danach kommen die Live-Sendungen. Jeden Sonntag von neun Uhr bis zwölf Uhr moderieren wir „Wünsch dir was“. Unsere Zuhörer können sich da aus über 15.000 Titeln im Internet aussuchen, was sie gerne hören möchten. Und täglich werden es mehr.

Was wünschen sich die Zuhörer?

Marlene Günther: Ausgefallene und seltene Titel. Und auch viel aus der ehemaligen DDR.

Manfred Günther: Es gibt ja auch Sachen, die einem schon zum Hals raushängen. „Schuld war nur der Bossa Nova“, zum Beispiel. Dabei hatte Manuela noch so viele schöne andere Lieder.

Was zeichnet memoryradio aus?

Marlene und Manfred Günther haben eine große Leidenschaft: Den deutschen Schlager der 50er, 60er, 70er und frühen 80er Jahre. Einst gaben sie eine vierteljährliche Zeitung mit Themen rund um das deutsche Liedgut heraus – seit zehn Jahren betreiben sie ein Internetradio. Ihr Online-Sender trägt den passenden Namen „memoryradio“. Im Interview mit dem **FORUM** erzählen Marlene und Manfred Günther von ihrem großen Hobby, ihren Zuhörern und auf was sie für ihre Passion verzichten.



Marlene und Manfred Günther haben eine gemeinsame große Leidenschaft: den deutschen Schlager. Ihre Sammlung besteht aus knapp 30.000 Singles, LPs und CDs (Foto links). Fotos (3): Funk

Marlene Günther: Wir sind ein Radio zum Anfassen. Alle Mails, die wir bekommen, werden beantwortet. Ich weiß soviel von den Hörern. Das Verhältnis ist so herzlich und innig wie in einer Großfamilie. Ich telefoniere auch mal mit den Hörern. Das geht manchmal einfach schneller, als ständig E-Mails zu schreiben. Wir spielen auch alle gewünschten Lieder. Jeden Sonntag öffnen wir ab 8.45 Uhr die Liste für „Wünsch dir was“. Manchmal müssen wir sie nach fünf Minuten wieder schließen, weil der Andrang so groß ist und wir sonst nicht alle Lieder spielen könnten.

Manfred Günther: Man lernt viele nette Leute kennen. Nicht nur die anderen Moderatoren, sondern auch die Hörer. Jedes Jahr veranstalten wir einen Pfingstmarathon. Das ist eine durchgehende Sendung von Samstag, 15 Uhr, bis Montag, 21 Uhr. Da sehen wir Moderatoren uns nicht nur, es kommen auch einige Hörer vorbei und man unterhält sich, trinkt Kaffee.

Marlene Günther: Wir haben zwar über 15.000 Titel digitalisiert, aber manchmal wünschen sich die Hörer auch etwas, das nicht in der Liste steht. In dem Fall können Sie mir eine E-Mail schreiben und wir suchen das Lied raus. Was den Zuhörern so

gefällt, ist, dass die Melodien wieder Erinnerungen wecken. Wir sind beeindruckt, was die Leute heute immer noch kennen.

Kennen Sie alle Lieder?

Manfred Günther: Lieder der 50er bis 80er Jahre, ja. – Solange es Schlager sind. Manchmal bekommen wir auch nur Fragmente von Liedern, anhand derer wir das Lied herausfinden sollen.

Und das funktioniert?

Manfred Günther: Ja.

Marlene Günther: Wir sind spleenige Menschen. Das ist unser Hobby. Wir haben uns schon als Kinder dafür interessiert.

Manfred Günther: So, wie das Radio heute ist, hätten wir uns das früher auch gewünscht. Da gab es nicht so viel Musik und wir mussten immer mit dem Finger auf der Taste vom Tonband vor dem Radio sitzen und warten, dass ein Lied gespielt wird. Und dann hatte man meistens noch viel Rauschen im Hintergrund. Das ist jetzt zum Glück anders. Wir bekommen das auch immer von unseren Hörern gesagt.

Marlene Günther: Wir sind Stubenhocker und fahren eigentlich nie in den Urlaub. Alles für unsere

Musik. Man gönnt sich ja sonst nichts!

Manfred Günther: Unser Hobby ist teuer: Gema, Studio, Technik – das sind im Jahr um die 5000 Euro. Aber wenn man ein Hobby hat, dann will man das auch ausleben.

Was sind die weiteren Pläne für memoryradio?

Manfred Günther: Wir wollen wieder mehr Interviews führen, mehr Studiogäste haben. Das haben wir in letzter Zeit etwas schleifen lassen. Andy Borg hat mal zu unserem Kollegen aus Österreich gesagt, dass er Fragen stellt, die ihm noch nie gestellt wurden und die gute Vorbereitung gelobt. Unsere Fragen gehen in die Tiefe. Und das merken und wollen unsere Hörer.

Wer nun neugierig geworden ist, kann einfach auf www.memoryradio.de klicken und die „gute alte Zeit“ zumindest musikalisch wieder aufleben lassen.



FORUM-
Redakteurin
Kristina Funk

fürte das Interview